Fraktion in der Bezirksvertretung
Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie Sylvia Meyer

Anschrift

Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de

Datum 09.08.2021

An Herrn Bezirksbürgermeister
Joachim Lüppken

BV Uellendahl-Katernberg

Zur Sitzung am	Gremium
19.08.2021	**Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg**

Antrag zur Durchführung einer Gewässerschau am Mirker Bach

Sehr geehrter Herr Lüppken,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Bezirksvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

Die BV Uellendahl-Katernberg führt gemeinsam mit den zuständigen Behörden (Untere Wasserbehörde, Wupperverband, Biologische Station Mittlere Wupper usw) am Mirker Bach und dessen größeren Nebenbächen eine Gewässerschau durch mit dem Ziel, Gefahrengut zu beseitigen und für mögliche erforderliche Schutzmaßnahmen gegen Hochwasserschäden zu sorgen.

Begründung:
Aus den Erfahrungen beim Hochwasser 2018 wurde der Bau des Regenrückhaltebeckens beschlossen, das 2022 fertig erstellt werden soll. Das allein reicht nicht aus. Beim Hochwasser in diesem Jahr waren zwar in unserem Stadtteil nur geringe Schäden entstanden. Dennoch sind unserer Fraktion einige Stellen am Mirker Bach aufgefallen, die bei zukünftigen Starkregen große Schäden anrichten können: tote Bäume z.B. am Bachrand bei der Fa. Aldi, dichtes Gestrüpp, dass sich über dem Bach legt, sperriger Müll usw.. Im Falle eines Starkregens wie in diesem Jahr könnte dies alles in den Bach abrutschen, den Abfluss versperren und für eine Auftürmung des Wassers und damit für eine weitere Überschwemmung sorgen.

Unterhalb der Mirker Höhe (neben dem Haus Uellendahler Str. 132) verläuft der Mirker Bach unterirdisch. Es ist uns nicht bekannt, ob es sich dabei um eine Verrohrung handelt oder um eine Doline. Bei Hochwasser können die Dolinen unterspült werden und größere Schäden verursachen.

Da der Wupperverband für die Pflege der Gewässer zuständig ist, ist es sinnvoll, gemeinsam mit den oben aufgeführten Behörden und der BV-Uellendahl-Katernberg eine Gewässerschau durchzuführen. Anschließend kann der Wupperverband im Rahmen seiner Zuständigkeit Gefahren beseitigen und für weitere erforderliche Schutzmaßnahmen sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Meyer
Fraktionssprecherin